

Produktinformation

BCM Display-Außenstation mit Ruftasten

ADx59xx0

Aufputz / Unterputz / Integrierbar
 Audio / Video
 ohne / mit BCM-Transponderlesermodul NL



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang.....	3
Einleitung	3
Hinweise zur Produktinformation	3
Verwendete Symbole für Warnhinweise.....	3
Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen.....	4
Sicherheitshinweise	4
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	4
Hinweis zur Videoüberwachung nach DIN 33450	4
Produktbeschreibung	5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	5
Kurzbeschreibung	5
Geräteübersicht	6
Anzeige- und Bedienelemente.....	7
Technische Daten	8
Montage und Installation	9
Hinweise für Artikel mit Videokamera	9
Aufputz-Außenstation	9
Unterputz-Außenstation	10
Integrierbare Außenstationen ADI59xx0	11
Leitungen anschließen.....	11
Schaltungsbeispiel	13
Inbetriebnahme.....	14
Achtung bei Artikeln mit Videokamera.....	14
Fehlererkennung und -anzeige.....	14
Konfiguration.....	15
Konfigurationsmöglichkeiten und werksseitige Voreinstellungen	15
RS485-Abschlusswiderstand 120 Ohm	16
Helligkeit Videokamera, Gesprächs- und Rufonlautstärke.....	16
Kontrast Display	17
Klingeltaste mit configo programmieren	18
Reinigung.....	18
Aluminium- oder Kunststoffteile reinigen	19
Edelstahl reinigen	19
Konformität	20
Entsorgungshinweise	20
Gewährleistung.....	20
Ersatzteile, Zubehör.....	20
Service	20

Lieferumfang

1 x BCM-Außenstationen mit Display und Ruftasten, inkl. Flach

ADA59010-0030	Audio, Aufputz
ADA59210-0030	Video, Aufputz
ADA59080-0030	Audio, BCM-Transponderlesermodul NL, Aufputz
ADA59280-0030	Video, BCM-Transponderlesermodul NL, Aufputz
ADU59010-0030	Audio, Unterputz (inkl. UP-Kasten)
ADU59210-0030	Video, Unterputz (inkl. UP-Kasten)
ADU59080-0030	Audio, BCM-Transponderlesermodul NL, Unterputz (inkl. UP-Kasten)
ADU59280-0030	Video, BCM-Transponderlesermodul NL, Unterputz (inkl. UP-Kasten)
ADI59010-0057	Audio, integrierbar in bauseitige Frontplatten
ADI59210-0057	Video, integrierbar in bauseitige Frontplatten
ADI59080-0057	Audio, BCM-Transponderlesermodul NL, integrierbar in bauseitige Frontplatten
ADI59280-0057	Video, BCM-Transponderlesermodul NL, integrierbar in bauseitige Frontplatten

1 x Sechskant-Winkelschraubendreher SW2

1 x Produktinformation *BCM-Außenstationen mit Ruftasten*

1 x Produktinformation *BCM-Transponderlesermodul NL* (artikelabhängig)

Unterputz-Geräte ADU59xx0:

1 x Unterputzkasten

4 x Innensechskant-Schrauben (Befestigung des Außenstationsmoduls im UP-Kasten)

Einleitung

Hinweise zur Produktinformation



Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Die Produktinformation beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation und Inbetriebnahme. Bewahren Sie die Produktinformation an einem geeigneten Ort auf, wo sie für Wartung und Reparatur zugänglich ist.

Produktinformationen sind im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Weiterführende Informationen finden Sie im Systemhandbuch, im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Verwendete Symbole für Warnhinweise

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	WARNUNG!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
	ACHTUNG!	Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können.

Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen



Wichtiger Hinweis oder wichtige Information



Videokennzeichnung nach DIN 33450



Handlungsschritt



Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle

- Aufzählung, Listeneintrag 1. Ebene
- Aufzählung, Listeneintrag 2. Ebene

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.
Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss von 230 V Wechselspannung die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100.



Beachten Sie bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800. Unter anderem:

- Getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

Blitzschutzmaßnahmen



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung.

Sorgen Sie durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen dafür, dass an den Anschlüssen jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

Hinweis zur Videoüberwachung nach DIN 33450



Das Erstellen und Speichern von Videoaufnahmen kann Persönlichkeitsrechte verletzen. Beachten Sie bei der Aufstellung und dem Betrieb von Videokomponenten immer die geltenden Rechts- und Kennzeichnungsvorschriften.

Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Geräte der Reihe ADx59xx0 sind TCS:BUS Audio- oder Video-Außenstationen für den Einsatz in BCM-Anlagen von TCS mit bis zu 64 Wohneinheiten. Sie besitzen ein Display zur elektronischen Namensfeldbeschriftung und Funktionsanzeige. Sie sind für die Verwendung im Außenbereich geeignet. Die Geräte sind als Aufputz-, Unterputz- und Einbauvariante erhältlich.



Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Kurzbeschreibung

- Außenstationen für TCS:BUS Türkommunikationsanlagen mit bis zu 64 Wohneinheiten
- Varianten für die Aufputzmontage, Unterputzmontage oder Montage hinter Frontplatten
- webbasierte Fernwartung über die Verwaltungssoftware BCM-Zentrale oder Programmierung mit configo
- vollgrafisches, monochromes LCD-Display, beheizt, H 298 x V 384 Punkte mit weißer Hintergrundbeleuchtung
- Bedienung über 5 Klingeltasten und 3 Navigationstasten (ZURÜCK, HOME, VOR).
- maximal 65 Rufziele konfigurierbar, 2 Seriennummern je Rufziel
- bis zu 5 Rufziele können auf einmal im Display angezeigt werden
- Rufziel wird durch daneben platzierte Klingeltaste gerufen
- Anzeige im Display:
 - pro Rufziel 1 Infotextzeile und 2 Namenstextzeilen
 - Anzeige von Zuständen und Funktionen durch Icons im Display
- blättern durch die Namenslisten mittels Navigationstasten VOR und ZURÜCK (6 Datensätze mit je 5 Rufzielen)
- Hilfetexte zur Benutzerführung und Startbildschirm können als Grafik-Upload über den Anwendungsmanager konfiguriert und übertragen werden.
- Quittungston beim Drücken der Klingeltaste
- manuelle Einstellung der Lautstärke für Lautsprecher und Rufton, sowie die Helligkeit der Videobildes über Regler am Einbaumodul
- getrenntes Fernwartungsinterface, RS485-Anschluss
- akustische Türöffnersimulation für Gleichspannungstüröffner

Zusätzlich bei Artikeln mit Videokamera:

- IR-Beleuchtung für Nahfeldausleuchtung im Dunkeln (Nachtbetrieb)
- Dauerbetrieb der Kamera möglich

Zusätzlich bei Artikeln mit BCM-Transponderlesermodul NL:

- integriertes BCM-Transponderlesermodul NL
- berührungsloses Lesen und Schreiben mit elektronischen Schlüsseln MIFARE Classic® und MIFARE DESFire®



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes.

Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung (Umgebungstemperatur max. +55 °C)! Direkte Sonneneinstrahlung bewirkt eine Reduzierung der Lebensdauer der Flüssigkeitskristalle des Displays.

Geräteübersicht

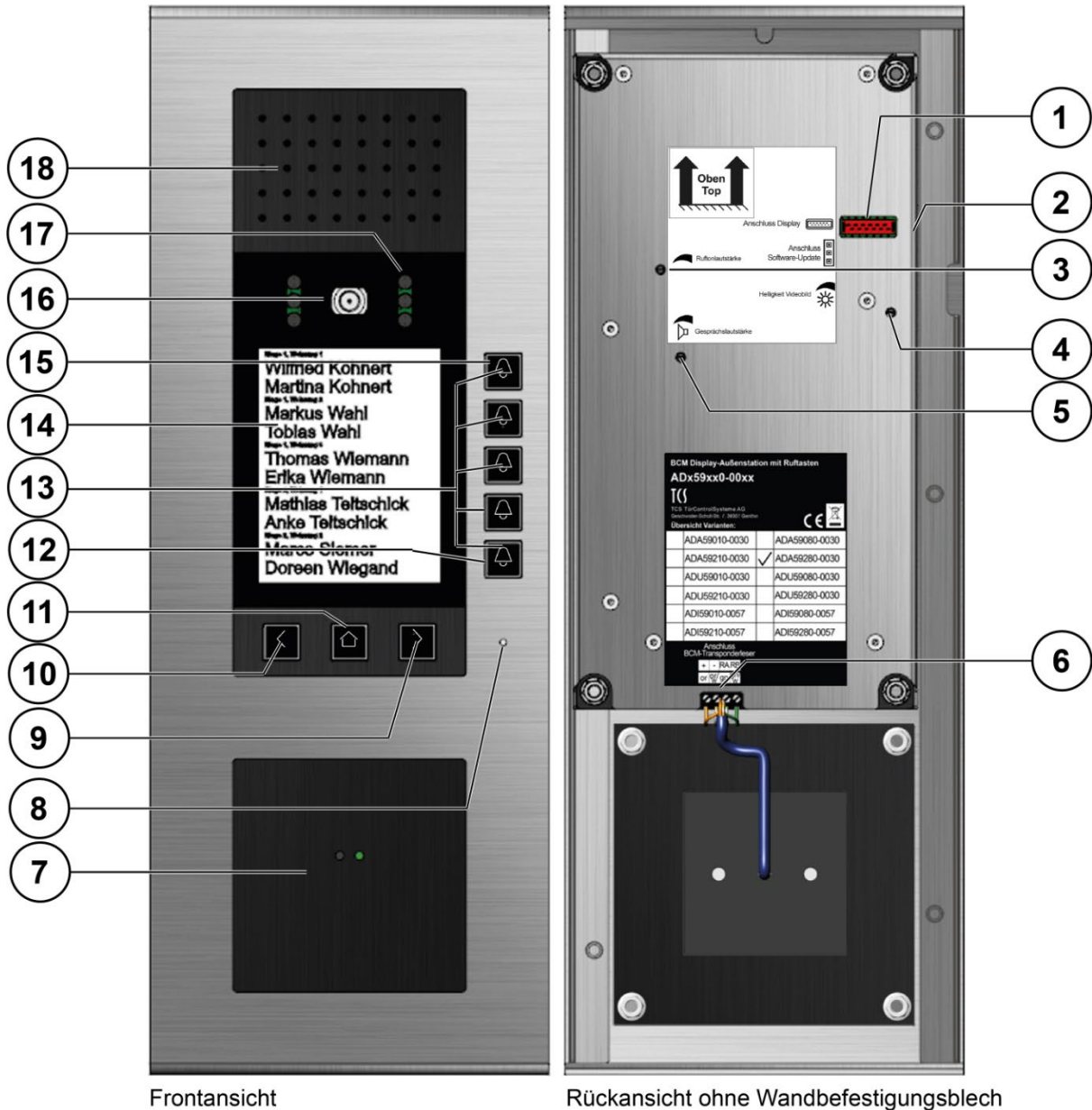



















Abb. 1: Beispiel ADA59280-0030

- | | |
|---|--|
| <p>1 Anschluss Display (Micromatch-Stecker)</p> <p>2 Anschluss für Software Updates</p> <p>3 Regler Ruftonlautstärke</p> <p>4 Regler Helligkeit Videobild</p> <p>5 Regler Gesprächslautstärke</p> <p>6 Anschluss BCM-Transponderlesermodul</p> <p>7 BCM-Transponderlesermodul (nur ADx59x80) oder Blindmodul</p> <p>8 Mikrofon</p> <p>9</p> <ul style="list-style-type: none"> • Navigationstaste VOR • Kontrast rechte Displayseite verringern • Kontrast linke Displayseite erhöhen | <p>10</p> <ul style="list-style-type: none"> • Navigationstaste ZURÜCK • Kontrast linke Displayseite verringern • Kontrast rechte Displayseite erhöhen <p>11</p> <ul style="list-style-type: none"> • Navigationstaste HOME • aktivieren der Kontrasteinstellungen <p>12</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klingeltaste 5 • Kontrast Display gesamt verringern <p>13 Klingeltasten 1 bis 5</p> <p>14 Display</p> <p>15</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klingeltaste 1 • Kontrast Display gesamt erhöhen <p>16 Kamera</p> <p>17 IR-Beleuchtung</p> <p>18 Lautsprecher</p> |
|---|--|

Anzeige- und Bedienelemente

	Display	Anzeige: Namen-Datensätze, Icons für Zustände und Funktionen, Hilfetexte zur Benutzerführung und Startbildschirm	
	Klingeltaste	Drücken löst Ruf aus	
	Klingeltaste 1	Kontrast Display gesamt erhöhen	
	Klingeltaste 5	Kontrast Display gesamt verringern	
Navigationstasten			
	Taste Pfeil links	<ul style="list-style-type: none"> • ZURÜCK: zur nächsten Namensliste (5 Datensätze) • Kontrast linke Displayseite verringern • Kontrast rechte Displayseite erhöhen 	
	Home-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • HOME: zur ersten Namensliste (5 Datensätze) • Einstellungen Kontrast aktivieren (ca. 10 s gedrückt halten) 	
	Taste Pfeil rechts	<ul style="list-style-type: none"> • VOR: zur vorherigen Namensliste (5 Datensätze) • Kontrast rechte Displayseite verringern • Kontrast linke Displayseite erhöhen 	
	Stumm	deaktiviert: Innenstation wird gerufen, Rufton ist aber an der Innenstation nicht hörbar	
	Ton an	aktiviert: : Innenstation wird gerufen, Rufton ist an der Innenstation hörbar	
	Gerätefehler und Fehlercode-Anzeige	Fehlercode 001 101 102 103 201 202	Gerätefehler keine Innenstation auf Klingeltaste programmiert a-Ader nicht angeschlossen a- und P-Ader vertauscht Fehler im EEPROM Klingeltaste klemm keine Verbindung zur RS485 Schnittstelle
	Tür entriegelt	Die Tür ist entriegelt und kann geöffnet werden.	
	Gespräch	eine Sprechverbindung zur Innenstation ist hergestellt	
	Leitung besetzt	eine Sprechverbindung nicht möglich, da Leitung zur Innenstation besetzt	
	Licht schalten	Lichtschaltfunktion ausgelöst	
	Update	Updates werden geladen	
	GFA-Funktion aktiv	Während der Ausgabe eines Signaltons und der Durchsage oder Ansage wird die ADx59xx0 blockiert.	
ADx59x80: BCM-Transponderlesermodul			
	 LED, rot und LED, grün	Funktions- und Quittungsanzeige: LED, rot dauerhaft AN und LED, grün AUS: Betrieb Ruhezustand LED, rot AUS und LED, grün kurz AN: positive Quittung, Zutritt gewährt	

Technische Daten

Versorgungsspannung	+24 V ± 8 % (Versorgungs- und Steuergerät)		
Eingangsstrom in Ruhe	Audio	I(a) = 0,1 mA, I(P) = 43,5 mA	
maximaler Eingangsstrom	Audio	I(Pmax) = 46,1 mA	
Eingangsstrom in Ruhe	Video	I(a) = 0,1 mA, I(P) = 84,20 mA	
maximaler Eingangsstrom	Video	I(Pmax) = 87 mA	
zusätzlicher Eingangsstrom	bei eingeschalteter Displayheizung unter +5 °C	bis zu 580 mA	
Schutzart	IP34		
zulässige Umgebungstemperatur	-25 bis +55 °C		
Gehäuse	Edelstahl-Blech, Oberfläche gebürstet / gestrahlt		
Einbaumodul Audio / Video	Aluminium, schwarz eloxiert		
Tasten	beleuchtete Kunststofftasten		
Displayglas	Acryl, 2 mm		
Blindmodul oder BCM-Transponderlesermodul NL (artikelabhängig)	Acrylglas, matt schwarz		
Abmaße (in mm)	AP	H 375,5	x B 140 x T 25
	UP	H 314,5 / 425,5 x B 190 x T 53	
Display	Unterputzkasten (Artikel Unterputz)	Stahlblech, feuerverzinkt H 294,5 / 405,5 x B 170 x T 50	
	Auflösung	H 298 x V 384 Pixel	
Kamera	color-Kamera	CMOS-Sensor	
	Auflösung	380 TVL	
	Lichtempfindlichkeit	1 Lux automatische Tag-/Nachtumschaltung	
	Brennweite f	2,0 mm, F = 2,5	
	diagonaler Erfassungswinkel	130°	
	Video-Ausgang	1.1 Vpp, symmetrisch, 1 Vss FBAS	
Immer a, b, P, M erforderlich!			

Montage und Installation

Hinweise für Artikel mit Videokamera

Montageort



Um eine gute Videobildqualität zu erreichen, darf die Kamera nicht direkt ausgerichtet werden auf:

- Sonneneinstrahlung
- starke Lichtquellen
- helle oder stark reflektierende Wände.

Montagehöhe

Die Montagehöhe der Video-Außenstation ist unter Berücksichtigung des Erfassungsbereiches der Kamera zu wählen (siehe Abb. 2). Personen mit durchschnittlicher Körpergröße werden bei einer auf die Kamera bezogenen Montagehöhe von 160 cm über dem Boden optimal erfasst.

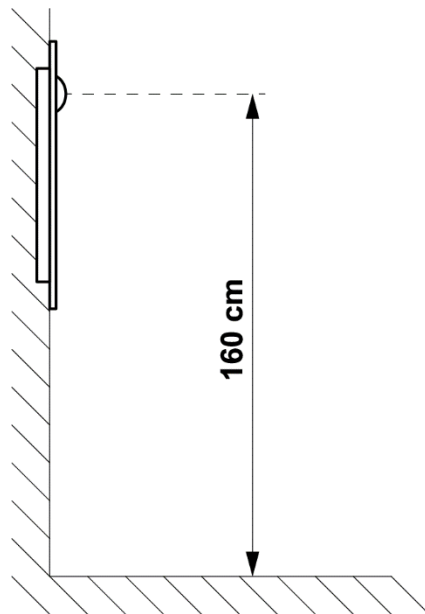


Abb. 2: Montagehöhe

Aufputz-Außenstation

Gerät öffnen / schließen

- ▶ Drehen Sie die 2 Innensechskant-Schrauben mit Hilfe des Innensechskant-Schlüssels heraus (1).
- ▶ Ziehen Sie das Gerät unten heraus (2).
- ▶ Heben Sie das Gerät vom Wandbefestigungsblech ab (3).
- ▶ Fassen Sie den Micromatch-Stecker auf der Anschlussplatine zwischen Daumen und Zeigefinger an dessen langen Seiten.
- ▶ Ziehen Sie ihn vorsichtig aus der Buchse der Anschlussplatine heraus.



ACHTUNG! Beschädigung der Anschlussleitung.

Achten Sie darauf, dass das Verbindungskabel zum Display keiner heftigen Zugbelastung ausgesetzt wird, um dieses nicht zu beschädigen.

- ▶ Schließen Sie das Gerät in umgekehrter Reihenfolge.



Abb. 3: Öffnen Aufputz-Außenstation

Wandbefestigungsblech montieren

- ▶ Zeichnen Sie die Bohrlöcher mit Hilfe des Wandbefestigungsblechs an.
- ▶ Fertigen Sie die Bohrlöcher und setzen Sie geeignete Dübel.
- ▶ Führen Sie das Anschlusskabel durch die Kabeldurchführung (1).
- ▶ Befestigen Sie das Wandbefestigungsblech mit 3 Schrauben an der Wand (2).



Achten Sie auf die richtige Einbaulage. Die Einbaulage ist durch einen Pfeil markiert (3).

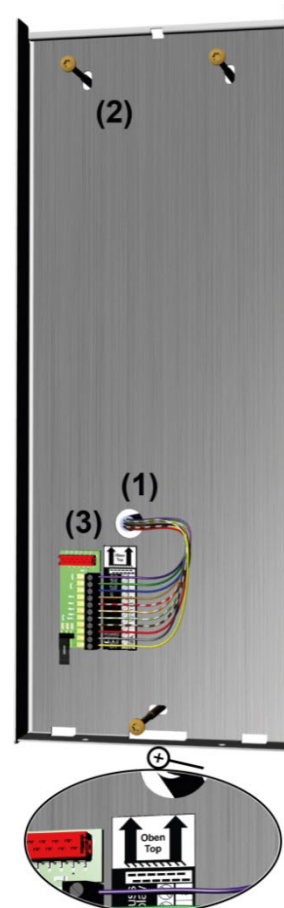


Abb. 4: Montage Wandbefestigungsblech

Unterputz-Außenstation

Gerät öffnen / schließen

- ▶ Drehen Sie die 4 Linsenschrauben aus der Frontplatte mit Hilfe des Innensechskant-Schlüssels heraus (1).
- ▶ Heben Sie das Gerät aus dem Unterputzkasten heraus (2). Fassen Sie den Micromatch-Stecker zwischen Daumen und Zeigefinger an dessen langen Seiten.
- ▶ Ziehen Sie ihn vorsichtig aus der Buchse der Anschlussplatine heraus.



ACHTUNG! Beschädigung der Anschlussleitung.

Achten Sie darauf, dass das Verbindungskabel zum Display keiner heftigen Zugbelastung ausgesetzt wird, um dieses nicht zu beschädigen.

- ▶ Schließen Sie das Gerät in umgekehrter Reihenfolge.



Abb. 5: Öffnen Unterputz-Außenstation

Unterputzkasten montieren

- ▶ Fertigen Sie einen Wandausschnitt für den Unterputzkasten an.

i Sie können den Unterputzkasten als Schablone zum Anzeichnen des Wandausschnittes verwenden.

- ▶ Zeichnen Sie die 4 Bohrlöcher mit Hilfe des Unterputzkastens an.

i

- Verwenden Sie geeignetes Befestigungsmaterial für die Montage des Unterputzkastens.
- Der Durchmesser der Durchgangsbohrungen zur Montage des UP-Kastens beträgt 5 mm.
- Achten Sie auf einen senkrechten Einbau und die Einbaulage. Die Einbaulage ist durch einen Pfeil gekennzeichnet.

- ▶ Fertigen Sie die Bohrungen an.
- ▶ Setzen Sie geeignete Dübel in die Bohrlöcher.
- ▶ Brechen Sie die gewünschte Kabeldurchführung aus dem Unterputzkasten heraus **(1)**.
- ▶ Führen Sie das Anschlusskabel durch die Kabeldurchführung **(2)**.
- ▶ Setzen Sie den Unterputzkasten in den Mauerausbruch ein.
- ▶ Befestigen Sie den Unterputzkasten mit 4 Schrauben **(3)**.

i Das Profil der Außenstation muss mit dem Untergrund bündig abschließen.

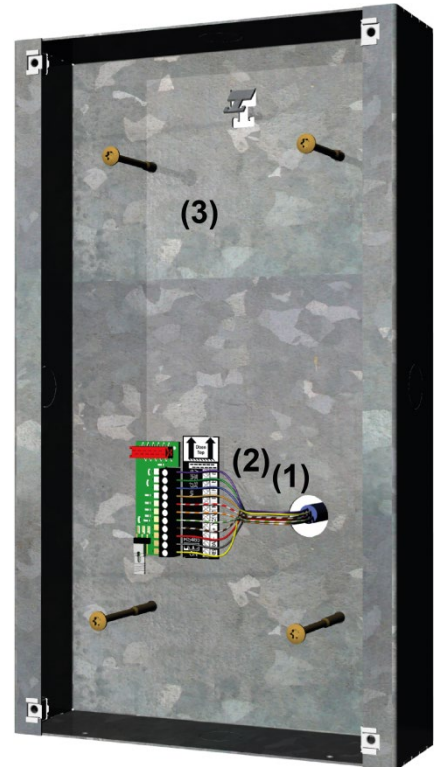


Abb. 6: Montage Unterputzkasten

Integrierbare Außenstationen ADI59xx0



Nutzen Sie für die Montage von Einbausätzen die Vertriebszeichnung. Siehe <http://qr.tcs-bus.de/000001.html> oder scannen Sie den QR-Code. Sie werden direkt zur **Vertriebszeichnung** weitergeleitet.

i Beachten Sie die zur Verfügung stehenden Kabellängen der Komponenten:

Micromatch-Kabel	250 mm
ADx5 BCM Transponderleser	200 mm

Leitungen anschließen

Anschlussleitungen

i

Zulässiger Querschnitt (Durchmesser):	0,08 ... 1,50 mm ² (Ø 0,32 ... 1,4 mm)
Max. Anzahl Drähte pro Klemmenkontakt:	2 x 0,8 mm, 3 x 0,6 mm

Schließen Sie weitere Adern mit Hilfsklemmen an.
Verwenden Sie nur Anschlussleitungen aus gleichem Material und mit gleichem Durchmesser in einem Klemmenkontakt.



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes.

Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher zum Anschließen der Leitungen, um das Gerät nicht zu beschädigen.



Detaillierte Informationen zur Leitungsführung in TCS-Anlagen sowie zum Schleifenwiderstand finden Sie im Systemhandbuch. Siehe <http://qr.tcs-bus.de/000002.html> oder scannen Sie den QR-Code. Sie werden direkt zum **Systemhandbuch** weitergeleitet.

Leitungen anschließen

- ▶ Isolieren Sie die Leitungen ab.
- ▶ Schließen Sie die Leitungen gemäß Beschriftung an:
- ▶ a, b, R, P, M, V1, V2, +, -, RA und RB (2), siehe auch *Schaltungsbeispiel*, S. 13.
- ▶ Stecken Sie den Stecker des Displaykabels auf den dafür vorgesehenen Micromatch-Stecker (1).

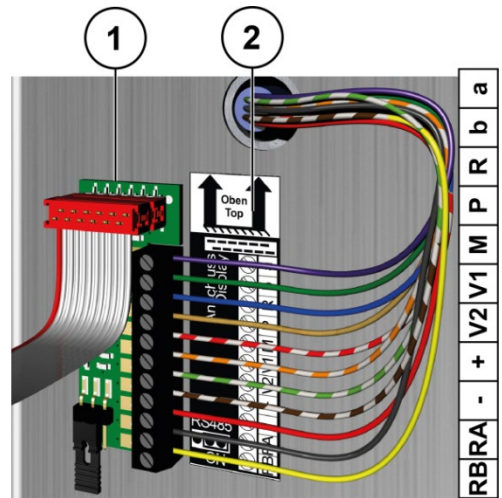


Abb. 7: Leitungen anschließen



ACHTUNG! Beschädigung des Micromatch-Steckers.

Achten Sie beim zusammenstecken des Micromatch-Steckers auf die richtige Position. Die Position wird durch eine kleine Nase (3) am Stecker vorgegeben, siehe Abb.: 8.

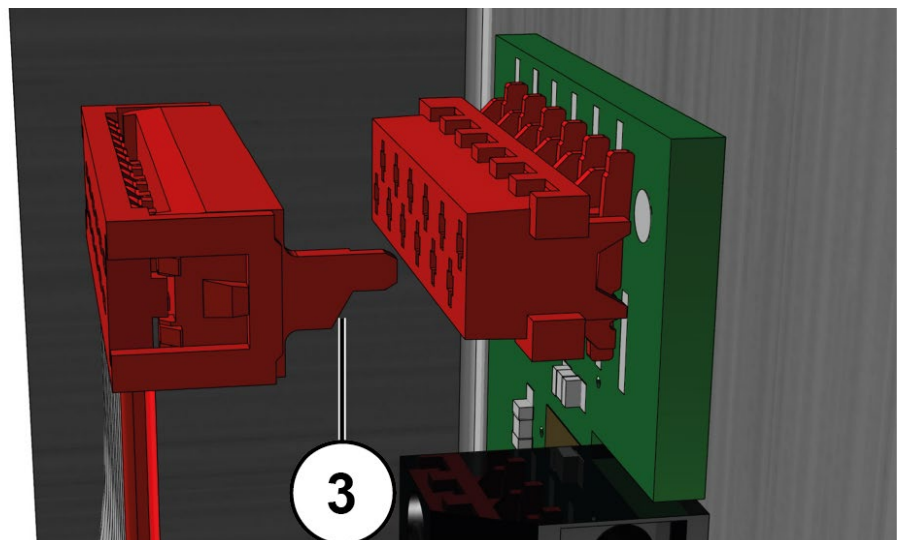


Abb. 8: Micromatch-Stecker

BCM-Transponderleser anschließen

Nur für integrierbare Außenstationen ADI59xx0 oder falls ein Austausch des BCM-Transponderlesers erforderlich ist.

- ▶ Schließen Sie die Leitungen gemäß Beschriftung an:
+, -, RA und RB (4).

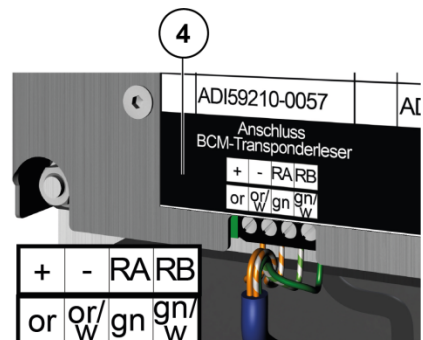


Abb. 9: BCM-Transponderleser anschließen



Die Farben der Leitungen entsprechen im Auslieferungszustand den Angaben auf dem Schild.

Schaltungsbeispiel



Der Schaltplan zeigt eine einfache Darstellung, wie ein Türöffner angeschlossen werden kann. Weitere Möglichkeiten finden Sie hier: <http://qr.tcs-bus.de/000003.html> oder scannen Sie den QR-Code. Sie werden direkt zu **Lösungswegen für die Kopplung Zutritt – Sprechen** weitergeleitet.

HINWEIS:
Setzen Sie den Abschlusswiderstand, wenn das IW5110-0145 am Ende eines TCS.BUS Videostranges installiert ist.

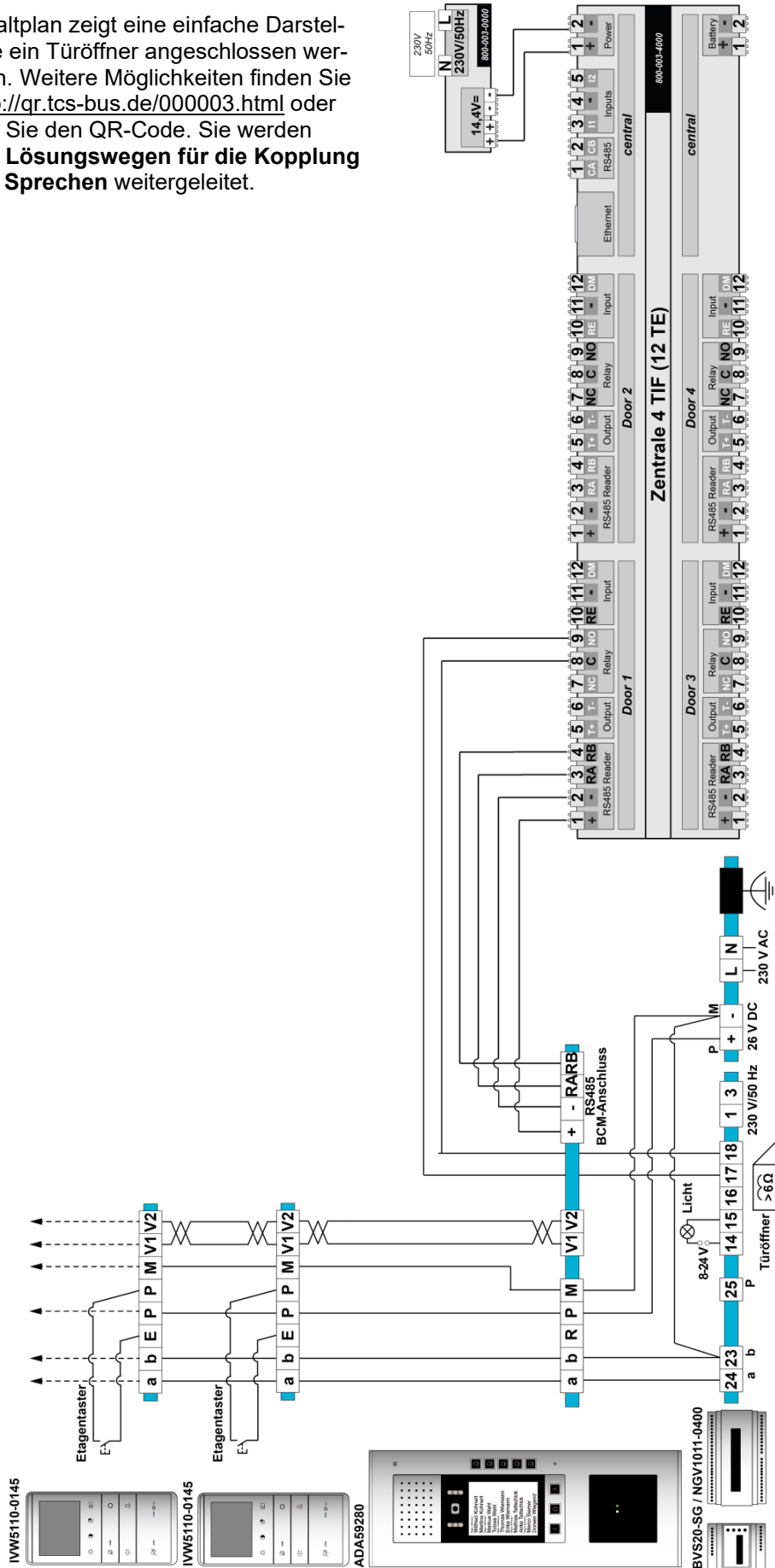


Abb. 10: Schaltungsbeispiel

Inbetriebnahme

- ▶ Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- ▶ Prüfen Sie die Ader gegeneinander auf Kurzschluss.
- ▶ Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
- ▶ Die Konfiguration erfolgt über den Anwendungsmanager der BCM-Anlage.

Achtung bei Artikeln mit Videokamera



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch zu hohe Spannung.

Verbinden Sie nicht die Video-Adern V1 und V2 mit P-, a- oder b-Ader, wenn diese unter Spannung stehen.



Achten Sie beim Anschluss der Video-Adern V1 (+) und V2 (-) auf die Polung. Sollte nach der Inbetriebnahme ein verzerrtes Bild zu sehen sein, trennen Sie das Gerät von der Versorgungsspannung und tauschen Sie die Adern für das Videosignal.

Fehlererkennung und -anzeige

Fehler werden sofort nach dem Erkennen auf dem Display angezeigt, siehe Tabelle „Übersicht Fehlercodes“. Beim Drücken einer beliebigen Taste des Gerätes wird ein Fehlerton ausgegeben. Die optische Fehleranzeige bleibt so lange aktiv, bis der Fehler beseitigt wurde.

Fehlerursachen	Anzeige	Fehlerton	Beseitigung
a- und P-Ader vertauscht oder kurzgeschlossen Fehlercode: 102			a- und P-Ader tauschen oder Kurzschluss beseitigen, Gerät geht wieder in Ruhemodus
a-Ader: nicht angeschlossen oder nicht versorgt Fehlercode: 101			a-Ader anschließen oder Stromversorgung prüfen, Gerät geht wieder in Ruhemodus
Taste klemmt (länger als 15 s gedrückt) Fehlercode: 201			Taste am Gerät oder Etagentaster lösen, Gerät geht wieder in Ruhemodus
Kommunikationsfehler bei den internen Verbindungen Fehlercode: 202			interne Verbindungen prüfen

Übersicht Fehlercodes im Display

Fehlercode	Bedeutung
001	Innenstation nicht erreichbar
101	a-Ader unterbrochen
102	a- und P-Adern vertauscht oder kurzgeschlossen
103	EEPROM-Fehler
201	Taste an der ADx5 klemmt
202	RS485-Verbindung verloren, keine Anbindung an BCM-Zentrale

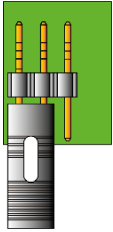
Konfiguration

Konfigurationsmöglichkeiten und werksseitige Voreinstellungen

Funktion	Manuell	TCSK	configo™ ab Version 1.12.x	BCM- Zentrale	Werkseinstellung
Außenstations-Adresse *	-	x	x		0, automatisch veränderlich
Türbereitschaftszeit			x		56 s
Sprechzeit		x	x		56 s
Schaltzeit R-Kontakt			x		4 s
Quittungstöne (aus / kurz / lang)		x	x		lang
Lichtschaltfunktion über Türöffner- taste (ein/aus)		x	x		aus
Türöffner nur bei Türbereitschaft (ein/aus)		x	x		aus
Sprechen nur bei Türbereitschaft (ein/aus)		x	x		aus
Sperrung manuelle Programmie- rung (ein/aus)		x			aus
R-Kontakt nur bei Türbereitschaft (ein/aus)			x		aus
Tastenfunktion 1 (TCS:BUS- Protokoll 1 / keine Funktion)				x	Licht
Tastenfunktion 2 (TCS:BUS- Protokoll 2 / keine Funktion)				x	Keine Funktion
Bewohnerdatenbank			x	x	Keine Einträge
Klingeltastenprogrammierung / Rufzielzuordnung			x	x	keine
Sprachlautstärke	x				mittel
Ruftonlautstärke	x				mittel
Helligkeit Videobild	x				mittel
Schriftfonts					
Symbolelemente				x	
Vollbildgrafiken				x	

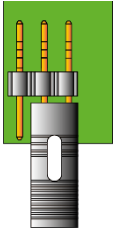
* Bei Einstellung per TCSK oder Konfigurationssoftware configo™ wird die Adresse fest eingestellt und ist nicht mehr automatisch veränderlich.

RS485-Abschlusswiderstand 120 Ohm



DEAKTIVIERT (AUS) = Lieferzustand

- Kann so bleiben bei ADx5 mit BCM-Transponderlesermodul NL
- Muss so bleiben, wenn mehr als eine ADx5 in einer Reihenschaltung von Geräten am RS485 (MODBUS) des gleichen TIF1...4 ist.



AKTIVIERT (AN)

- ▶ Ist nur zulässig bei ADx5 ohne BCM-Transponderlesermodul NL.
- ▶ Ist nur zulässig, wenn dieses Gerät auch das letzte in einer Reihenschaltung von Geräten am RS485 (MODBUS) ist.

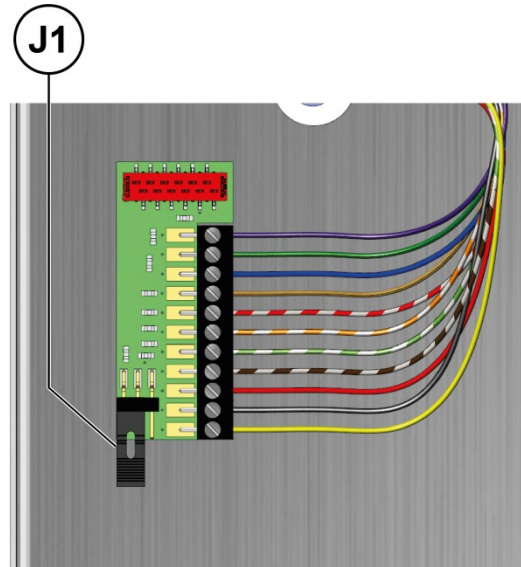


Abb. 11: RS485-Abschlusswiderstand



Beachten Sie,

- dass die Varianten ADA59010-0030 (Audio) und ADA59210-0030 (Video) kein BCM-Transponderlesermodul NL besitzen, sondern nur ein Blindmodul,
- dass es in den meisten Fällen nur eine ADx5 je Türinterface (TIF1...4) an der BCM Zentrale angeschlossen ist und damit die Reihenschaltung der Geräte keine Rolle spielt.

Helligkeit Videokamera, Gesprächs- und Ruftonlautstärke



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes.

Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher zum Einstellen der Lautstärke.

Helligkeit Videobild (3), Lautsprecher- (1) und Ruftonlautstärke (2) sind werksseitig auf einen Mittelwert eingestellt.

- ▶ Drehen Sie den Regler, um die gewünschten Einstellungen zu erreichen (Abb. 12.)

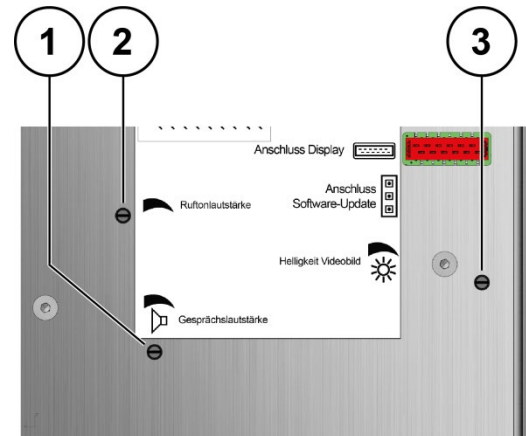





Abb. 12: Helligkeit Videokamera, Gesprächs- und Ruf-tonlautstärke

Kontrast Display



Stellen Sie den Kontrast nur ein, wenn die Außenstation an der Wand montiert ist. Durch Veränderung des Blickwinkels oder Lichteinfalls kann sich der Kontrast noch einmal verändern.

Kontrast (-Waage) zwischen linker und rechter Displayhälfte einstellen

- ▶ Halten Sie die *Home-Taste*  mindestens 10 Sekunden gedrückt, bis ein Signalton ertönt.
- ▶ Drücken Sie die *Taste Pfeil links* , um den Kontrast der rechten Displayhälfte zu erhöhen bzw. den Kontrast der linken Displayhälfte zu verringern.
- ▶ Drücken Sie die *Taste Pfeil rechts* , um den Kontrast der rechten Displayhälfte zu verringern bzw. den Kontrast der linken Displayhälfte zu erhöhen.
- ▶ Drücken Sie die *Home-Taste*, um den Einstellmodus zu deaktivieren. Alternativ wird der Einstellmodus nach 10 s automatisch beendet, wenn keine weitere Taste gedrückt wird.

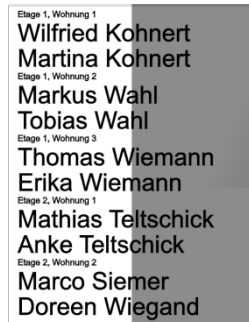


Abb. 13: Bsp. hoher Kontrast auf rechter Displayseite

Kontrast Gesamtdisplay einstellen

- ▶ Halten Sie die *Home-Taste*  mindestens 10 Sekunden gedrückt, bis ein Signalton ertönt.
- ▶ Drücken Sie mehrmals die *Klingeltaste 1* , um den Gesamtkontrast des Displays zu erhöhen.
- ▶ Drücken Sie mehrmals die *Klingeltaste 5* , um den Gesamtkontrast des Display zu verringern.
- ▶ Drücken Sie die *Home-Taste*, um den Einstellmodus zu deaktivieren. Alternativ wird der Einstellmodus nach 10 s automatisch beendet, wenn keine weitere Taste gedrückt wird.

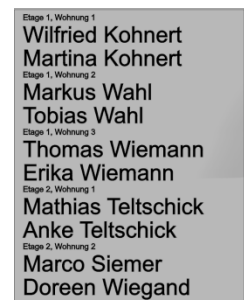


Abb. 14: Kontrast Display gesamt, hell / dunkel

Klingeltaste mit configo programmieren

Die Anlage ist installiert und an einen PC angeschlossen:

- ▶ Öffnen Sie configo auf Ihren PC.
 - ▶ Lesen Sie die Anlage aus.
 - ▶ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die ADX5 im Strukturbaum.
 - ▶ Wählen Sie **EEPROM > Auslesen der Datenbank**. Ein neues Fenster öffnet sich.
 - ▶ Öffnen Sie das **Drop-down-Menü** und wählen Sie die Anzahl der Wohneinheiten aus, die sich in der Anlage befinden.
 - ▶ Bestätigen Sie Ihre Auswahl. Die Datenbank der ADX5 wird ausgelesen.
-
- ▶ Springen Sie mit Hilfe des Drop-down-Menü **Seite** zur gewünschten Seite bzw. Wohneinheit.
-
- ▶ Klicken Sie mit der Maus in das Namensfeld.
-
- ▶ Tragen Sie die gewünschten Benutzerdaten ein.
 - ▶ Klicken Sie auf OK.
 - ▶ Speichern Sie die Änderungen in der Anlage.

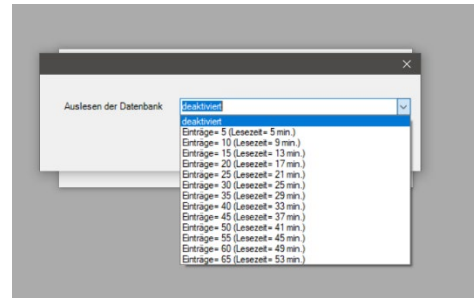


Abb. 15: Datenbank auslesen

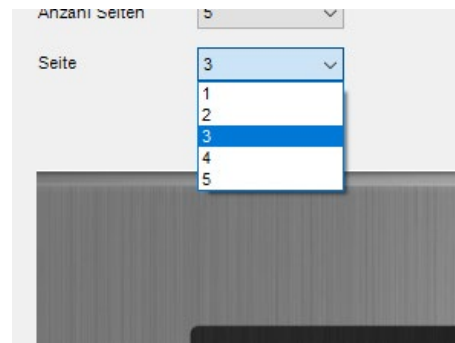


Abb. 16: zur gewünschten Seite springen

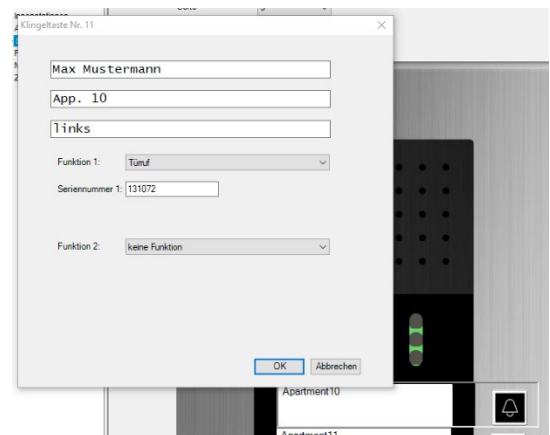


Abb. 17: Klingeltaste programmieren

Reinigung



ACHTUNG! Geräteschaden oder Fehlfunktion durch Kurzschluss und Korrosion.

Eindringendes Wasser und Reinigungsmittel können zu Kurzschluss und Korrosion elektronischer Bauteile führen.

Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser und Reinigungsmitteln in das Gerät. Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch.

Aluminium- oder Kunststoffteile reinigen



ACHTUNG! Beschädigung der Geräteoberfläche.

Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Mittel zur Reinigung der Oberfläche. Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

Edelstahl – Geeignete Produkte für die Reinigung

Reinigungsmittel

- flüssige Reinigungsmittel oder Glasreiniger (OHNE Schleifmittel und/oder Chloride)
- neutrale Flüssigseife (bei stärkeren Verschmutzungen)
- Spiritus

Reinigungsmaterialien

- weiches, fusselfreies Tuch



ACHTUNG! Beschädigung der Oberfläche durch ungeeignete Reinigungsmittel.

NICHT auf Edelstahl anwenden:

- Mittel, die Chloride, insbesondere hydrochloride Säure enthalten;
- Mittel, basierend auf Halogenidionen;
- Mittel, basierend auf Wasserstoffperoxiden;
- Mittel basierend auf organischen Säuren (z.B. Zitronensäure, Milchsäure; Essigsäure);
- Bleiche, Mittel basierend auf unterchloriger Säure;
- Mittel, die aggressive Säure enthalten;
- Mittel, die Schleifkörnung enthalten;
- Silberpolitur;
- Mittel, deren chemische Zusammensetzung Ihnen nicht bekannt ist;
- Stahlwolle, -bürsten oder -pads;
- grobe Tücher, grobes Papier oder Scheuerschwämme;
- Reinigungsmaterialien, die vorher zum Reinigen anderer Metalle oder legierter Oberflächen verwendet wurden.

Edelstahl reinigen

- Reinigen Sie das ZIT5000-0030 regelmäßig, da es sonst zu Ablagerungen kommen kann. Dies kann zu Oberflächenschäden und Kratzern führen. Meistens sind nur Staub und Fingerabdrücke zu entfernen.
- Reiben Sie immer parallel zur Schleifrichtung der Oberfläche, **niemals quer** zur Schleifrichtung.
- Behandeln Sie immer die komplette Oberfläche eines Bauteils.
- Verwenden Sie das Reinigungsmaterial (Tuch) immer ausschließlich zum Reinigen des ZIT5000-0030.
- ▶ Entfernen Sie zunächst kleine Partikel und Staub, um ein Zerkratzen bei der weiteren Reinigung zu vermeiden, z. B. mit einem Luftdruckspray.
- ▶ Entfernen Sie Verschmutzungen mit neutraler Seife oder Flüssigreiniger.
- ▶ Trocknen Sie die Edelstahloberfläche mit einem weichen und fusselfreien Tuch, um Flecken durch kalkhaltiges Wasser zu vermeiden.

*TIPP: Wir empfehlen die Edelstahloberfläche einmalig mit **Artus Metall Protect** zu versiegeln.*

Konformität



Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Gewährleistung

Wir bieten Elektrofachkräften eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Wenden Sie sich direkt an die **TCS HOTLINE** unter **04194 9881-188**.
- Unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen** finden Sie unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und in unserem aktuellen Produktkatalog.

Ersatzteile, Zubehör

Ersatzteile	Artikelnummer
Baugruppe ADx5 Audio	E0037799
Baugruppe ADx5 Video	E0037800
ADx5 BCM Transponderleser	E0037324
ADx5 Anschlussplatine	E0037651

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere

TCS HOTLINE **04194 9881-188.**

Für Fragen zu BCM-Anlagen steht Ihnen unsere

TCS:PLUS-Rufnummer **03933 8799 510**

oder

Mail: tcsplus@tcsag.de

zur Verfügung.

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933 8799-10 FAX: 03933 8799-11 www.tcsag.de

Technische Änderungen vorbehalten.

TCS Hotline Deutschland

Tel.: 04194 9881-188 FAX: 04194 988-129 Mail: hotline@tcsag.de

Ausgabe: 01/2022
PI_ADx5 8A